Objekt:	Kolberg, Stadt: 2 Billionen Mark 1923
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papiergeld, Deutsches Notgeld
Inventarnummer:	18251182

Beschreibung

Inflationsnotgeld von 1923 der Stadt Kolberg, in der Mitte mit dem Stadtwappen von Kolberg, einseitiger brauner Druck, ohne Druckfirma. Mit zwei handschriftlichen Unterschriften. - Kolberg ist eine Hafenstadt an der westpommerschen Ostseeküste. Im Ergebnis des Westfälischen Friedens kam 1648 Hinterpommern mit der Stadt Kolberg an Brandenburg-Preußen. Kolberg wurde in seiner Geschichte mehrfach belagert (1758/1760, 1807, 1945). Als Folge des 2. Weltkrieges wurde Kolberg 1945 polnisch und trägt seitdem den Namen Kołobrzeg.
Vorderseite: Zieruntergrund. Wertangabe, Ausgeber. Im Untergrund das Stadtwappen von Kolberg und der Vermerk '2 BILLIONEN 2'. Am oberen rechten Rand der handschriftliche Vermerk '136'.
Hintergrundfarbe: Farbverlauf

Grunddaten

Material/Technik:	Papier; Offsetdruck
Maße:	Durchmesser: 148x77 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1923
	wer	
	wo	Kołobrzeg
Besessen	wann	
	wer	Hering
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20.10.1923
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 2 Billionen Mark
- Heraldik
- Neuzeit
- Papiergeld

Literatur

- A. Keller, Das Notgeld der deutschen Inflation 1923 (1975) 544/545 Nr. 2790.g.
- H. Schoenawa, Das Papiergeld von Mecklenburg und Pommern (1993) 39 Nr. 59.A.41.
- K.-C. Boenke, Die Notgeldscheine aus Kolberg und Körlin (2005) 43-47..